

Kultur- und sozialwissenschaftliche Studien

Studies in Cultural and Social Sciences

Herausgegeben von/Edited by
Stefan Breuer, Eckart Otto,
Hubert Treiber

Band/Volume 12

2016

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Max Webers vergessene Zeitgenossen

Beiträge zur Genese der Wissenschaftslehre

Herausgegeben von
Gerhard Wagner und Claudius Härpfer

2016

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2016
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: ☉ Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany
ISSN 1866-6884
ISBN 978-3-447-10381-7

Inhalt

Claudius Härpfer und Gerhard Wagner Max Webers (vergessene) Zeitgenossen Zur Vermessung eines Denkraums	1
Peter Isenböck Max Weber und Hugo Münsterberg Über die Rolle des „aktuellen Verstehens“ bei der Grundlegung einer verstehenden Soziologie	15
Matthias Neuber Max Weber, Wilhelm Ostwald und die „energetischen Grundlagen“ der Kulturwissenschaft	29
Andrea Albrecht Max Weber und Emil du Bois-Reymond Zum Ideal kulturwissenschaftlicher Erkenntnis	55
Hubert Treiber Weder „künstlerische Anschauung“ noch „Takt“, sondern „objektivierende Erkenntnis“ Zu einem vergessenen Schlüsselbegriff und kaum beachteten Autoren in Max Webers „Wissenschaftslehre“	93
Thomas Gerhards Von der europäischen Großmacht zur imperialen Weltmacht Nationale Geschichtsschreibung und universalhistorische Probleme bei Heinrich von Treitschke und Max Weber	117
Hubert Treiber Zur Frage nach der Vorbildfunktion Georg Jellineks für Max Webers Idealtypus	145
Oliver R. Scholz Max Weber und Heinrich Rickert Von der Logik der historischen Wissenschaften zur Wissenschaftslehre der Soziologie	161

Takemitsu Morikawa Friedrich Gottl und Max Weber Von der Kritik der sozialwissenschaftlichen Begriffsbildung zur Phänomenologie des Wirtschaftslebens	193
Klaus Lichtblau Die Bedeutung der Kategorie des „Einverständnisses“ in Max Webers Wissenschaftslehre Ein (fast) vergessenes Kapitel innerhalb seiner Rezeption des Werkes von Ferdinand Tönnies	213
Personenregister	233